

Muss i denn zum Städtele 'naus

Text und Melodie: Melodie und Strophe 1 von Friedrich Silcher (1789–1860) 1827
 vermutlich nach einer älteren Vorlage,
 Strophen 2 und 3 von Heinrich Wagner (1783–1863)
 Satz: Philipp Wolfrum (1854–1919), *Volksliederbuch*, Leipzig 1915

Gemäßigt

SI
SII

p *mf* *pp* *mf*

1. Muss i denn, muss i denn zum Städ - te - le 'naus, Städ - te - le 'naus, und
 2. Wie du weinst, wie du weinst, dass i wan - de - re muss, wan - de - re muss, wie wenn
 3. Ü - bers Jahr, ü - bers Jahr, wenn me Träu - be - le schneidt, Träu - be - le schneidt, stell i

A

p *mf* *mf*

1. Muss i denn, muss i denn zum Städ - te - le 'naus, und
 2. Wie du weinst, wie du weinst, dass i wan - de - re muss, wie wenn
 3. Ü - bers Jahr, ü - bers Jahr, wenn me Träu - be - le schneidt, en i

M

p *mf* *mf*

4

du, mein Schatz, bleibst hier? Wenn i komm, i komm, wenn i
 d'Lieb jetzt wär vor bei; sind au drauß, sind au drauß der
 hier mi wied - rum ein; bin i dann bin i dann dein

p *p*

du, mein Schatz, bleibst hier? Wenn i komm, wenn i komm, wenn i
 d'Lieb jetzt wär vor bei; sind au drauß, sind au drauß der
 hier mi wied - rum ein; bin i dann, bin i dann dein

p

7

pp *mf*

wied - rum komm, wied - rum komm, kehr i ein, mein Schatz, bei dir.
 Mä - de - le viel, Mä - de - le viel, lie - ber Schatz, i bleib dir treu.
 Schät - ze - le noch, Schät - ze - le noch, so soll die Hoch - zeit sein.

mf *mf*

wied - rum komm, kehr i ein, mein Schatz, bei dir.
 Mä - de - le viel, lie - ber Schatz, i bleib dir treu.
 Schät - ze - le noch, so soll die Hoch - zeit sein.

mf *mf*

11

p Kann ich gleich nicht alle weil bei dir sein, hast du doch meine Freude an
Denk du nicht, wenn ich einen anderen sehe, so sei meine Liebe vor
Übrigens, das ist meine Zeit vorbei, dann gehöre ich meiner und

f

p Kann ich gleich nicht alle weil bei dir sein, hast du doch meine Freude an
Denk du nicht, wenn ich einen anderen sehe, so sei meine Liebe vor
Übrigens, das ist meine Zeit vorbei, dann gehöre ich meiner und

f

14

dir; wenn ich komme, wenn ich komme, warum komm,
bei; sind auch draußen, sind auch draußen, woher? Mädele viel,
dein, bin ich dann, bin ich dann dein Schätzele noch,

p dir; wenn ich komme, wenn ich komme, warum komm,
bei; sind auch draußen, sind auch draußen, woher? Mädele viel,
dein, bin ich dann, bin ich dann dein Schätzele noch,

mf

mf

17

wiederum komm, kehre ich ein, mein Schatz, bei dir.
Mädele viel, lieber Schatz, ich bleibe dir treu.
Schätzele noch, so soll die Hochzeit sein.

mf

kehre ich ein, mein Schatz, bei dir.
lieber Schatz, ich bleibe dir treu.
so soll die Hochzeit sein.

mf